



**ANTRAG Nr.:** §22/2026/017

gem. § 22 GGO

eingbracht am: 4.2.2026

im: Gemeinderat

**Verfügung:**

1. Zur Federführung: MA 7102
2. Bgm. Auinger
3. Ressort: STR in Annelisa Brandlner
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/01 zum Register
6. Sonstige: MA 700  
6.2.2026 T. Spitzer

Salzburg, 04. Februar 2026

**Betreff:** Adaptierung Spielplätze Inklusion  
**Antrag gemäß § 22 GGO**

„Der Etappenplan der Stadt Salzburg dient der Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung, um Inklusion in allen Lebensbereichen zu fördern. Er wurde in Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung und SelbstvertreterInnen erarbeitet, um eine respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe sowie gleichberechtigte Teilhabe zu gewährleisten.“ Jedoch gibt es noch immer Spielplätze für Kinder und Jugendliche, die nicht zu 100% barrierefrei sind. Des Weiteren mangelt es an inklusiven Spielgeräten auf den bestehenden Spielplätzen. Erfahrungsgemäß lassen sich mit einer bewussten Planung unnötige Barrieren für Menschen mit Behinderung vermeiden, ohne dass dadurch das Anregungspotenzial für Spiel und Abenteuer für alle Nutzungsgruppen verloren geht.

Aus diesem Grund stelle ich folgenden

**ANTRAG**

1. Die Stadt Salzburg setzt den Etappenplan zur Umsetzung der UN-Konvention um und sorgt dafür, dass alle 84 Spielplätze barrierefrei für Kinder und Jugendliche werden.
2. Die Stadt Salzburg installiert auf möglichst vielen ihrer Spielplätze Spielgeräte, die auch für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei erreichbar sind.
3. Die barrierefreien Spielplätze werden im Eingangsbereich mit entsprechenden gut lesbaren Beschilderungen mit den dazugehörigen Angeboten gekennzeichnet.
4. Es wird eine barrierefreie Begleitinfrastruktur errichtet (Sitzmöglichkeit, Beschattung und barrierefreie Sanitäranlagen).
5. Die barrierefreien Spielplätze werden im Stadtplan auf der Homepage der Stadt Salzburg als barrierefrei gekennzeichnet.
6. Von der Stadt Salzburg wird der Behindertenbeirat für die Planung herbeigezogen.
7. Dem Sozialausschuss wird jährlich ein Bericht zum Entwicklungsstand der barrierefreien Spielplätze vorgelegt.

